



PFARREIEN REGION LEUK

Leuk-Stadt Susten Erschmatt Guttet-Feschel

Liebe Angehörige, geschätzte Trauerfamilien,

Die Gräber zu besuchen, der Verstorbenen zu gedenken, für sie zu beten gehört wesentlich zum christlichen Glauben, besonders an **Allerheiligen und Allerseelen**. In vielen Pfarreien geschieht dies in gemeinsamen Feiern, zu denen meist viele Menschen in der Kirche und auf dem Friedhof zusammenkommen. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen in der Entwicklung der Pandemie ist das Totengedenken in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise möglich.

Die Gräber werden aber gesegnet werden, wenn auch nicht im Rahmen einer gemeinsamen Feier. Als Seelsorgeteam ermutigen wir aber alle Gläubigen ausdrücklich dazu, anlässlich von Allerheiligen und Allerseelen die Gräber zu besuchen und für die Verstorbenen zu beten.

Als Hilfe für das persönliche Gebet für die Verstorbenen soll ein Gebetsblatt dienen, welches sowohl beim Eingang zum Friedhof als auch in den Pfarrkirchen aufgelegt ist.

Im Namen des Seelsorgeteams,

Pfarrer Daniel Noti



An Allerheiligen und am Allerseelentag besuchen wir die Gräber unserer Verstorbenen.

Damit bekunden wir nicht nur die Verbundenheit mit ihnen, sondern erinnern uns auch an unsere eigene Vergänglichkeit und bekennen unsere Hoffnung auf die Auferstehung.

Mit einem Kreuzzeichen stellen wir uns in die Gegenwart Gottes.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du bist der Herr über Lebende und Tote; du schenkst allen dein Erbarmen und das ewige Leben. Lass unsere Verstorbenen in deinen Händen ruhen. Bei dir haben sie ihr Glück und eine Heimat gefunden. Stärke auch unseren Glauben an die Auferstehung und gib, dass wir dich in der Gemeinschaft aller Heiligen einmal von Angesicht zu Angesicht schauen dürfen. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Totengedenken und Fürbitten

„Herr, lass sie ruhen in Frieden!“ Dieses Gebet richten wir angesichts von Abschiednehmen und Tod an Gott. In diesem Sinn wollen wir nun beten: Für unsere Verstorbenen, für unsere Mitmenschen und für uns selbst.

Wir haben Blumen zum Grab gebracht. Sie sind Zeichen unserer Liebe und Dankbarkeit. Was wir sind, haben, verdanken wir Menschen: Unseren Eltern und Familien, Freunden und Bekannten; Wegbegleitern, die uns Vorbild waren. Wir danken Gott für alle, die uns ihre Liebe und Zuneigung geschenkt haben und bitten: Vergilt ihnen alles Gute und ihre reichliche Liebe.

Eine Kerze erleuchtet das Grab. Sie ist Zeichen für das Licht der Auferstehung und macht uns deutlich, dass Gott unser Leben hell macht, besonders dort, wo Hass und Streit, Kriege, Vertreibung oder irgendeine körperliche oder seelische Not den Menschen bedrückt.

Wir beten für alle, deren Leben bedroht ist, die unter Krankheit leiden, Opfer von Gewalt oder Katastrophen wurden und um Hilfe ringen: Heile ihre Wunden und schenke inneren und äußeren Frieden.

Wir segnen das Grab mit Weihwasser oder einem Kreuzzeichen und denken an die wertvolle Zeit mit unseren Verstorbenen: Gemeinsame, schöne und frohe Stunden, Träume und Enttäuschungen, Fragen und Zweifel, aber auch Erreichtes und Geglücktes.

Wir beten für unsere/n Verstorbene/n, dass sich alle Hoffnungen erfüllt haben, dass ihr/ihm Vergebung geschenkt wurde und sie/er eine feste und ewige Wohnung bei Gott gefunden hat.

Vater unser

Gegrüsst seist du Maria

OH HERR, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

Gebet

Ewiger Gott! Wir haben das Grab geschmückt, ein Licht entzündet und um deinen Segen gebetet. Denn der Glaube bekennt, dass Jesus das Licht des Lebens ist und durch seinen Tod und seine Auferstehung auch unseren Verstorbenen dieses Geschenk zu Teil wird. Wir bitten dich: Sei uns und unseren Verstorbenen nahe mit deinem Segen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Segen

Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lächeln, für jede Fürsorge ein Versprechen, für jede Prüfung einen Segen, für jede Schwierigkeit des Lebens einen treuen Freund, der zu dir steht, für jeden Seufzer ein fröhliches Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.

(Irischer Segenswunsch)



So segne uns der dreieinige Gott: Der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

Amen.